

Verens-Nachrichten.

Bozen, 1. Mai.

(25jähriges Turnvereinsjubiläum.)

In der nächsten Woche feiert unser Bozener Turnverein das silberne Jubiläum seines Bestehens. Die Feier wird nicht länger als 3 Tage dauern und noch dem entgegengehenden Bestimmung werden die Feiertage sehr mannigfaltig sein. Am nächsten Sonntagabend findet zur Vorfeier ein Zapfenfest der Feuerwehrmusikcapelle und ein Festabend in dem Bürgerloose statt. Am Sonntag vormittag 10 Uhr beginnt das Schau- und Wettturnen. Gegen 3 Uhr nachmittags Anfang von den Gassen zum Festplatze in der sog. Zatterallee und auf der Zufahrtsstrasse: allgemeines Ringeturnen, Wettturnen und Kirturen, Congerte und verschiedene Wettspiele. Um Abend um 9 Uhr findet wieder ein Festabend in Bürgerloose statt, wobei der Vöhringer Turnerverein und eine Militärkapelle mitwirken werden. Nachher ist Verteilung der Preise an die Wettturner. Am nächsten Montag nachmittags werden Ausstellungen unterhalten, wo der Verein in seinen

Jubiläumsgedenktage viele auswärtige Gäste geladen hat und solche bereits angefangen sind. Am Sonntag des 9. Mai tritt der „Gaulag“ zur Besprechung zusammen.

Flanring 29. April.

(Zehrer- und Kretschmetzkonferenz.) Die auf den 5. Mai festgesetzte Zehrer- und Kretschmetzkonferenz wird auf den 12. Mai verlegt. Der Versammlungspunkt bleibt derselbe nämlich Iose Girtl.

× Wien, 28. April.

(Der „Katholische Schulverein“,) diese jüngste aber auch schönste Blüte am Baume des katolischen Vereinstums, hielt am letzten Donnerstag seine letzte Generalversammlung, als die sich einer sehr zahlreichen Besuchs erfreute. Der eigige und um dem Verein so sehr verdiente Vorstand Dr. Schwarz entwarf ein ansehnliches Bild über die reiche Tätigkeit des Vereines während seines fünf einjährigen Bestandes. Er zeigte das reiche Nachen und Vorhaben des Vereins. Der Verein zählt jetzt 5000 Mitglieder und seine mit Reichthum gesegnete Zeitschrift „Die christliche

Gamite“ hat 2100 Abonnenten. Aus den ihm reichlich zufließenden Mitteln, darunter auch von Sr. Majestät dem Kaiser und den Mitgliedern des Kaiserhauses, den Bischöfen und dem hohen Hof, war es ihm möglich, durch Kauf der „Germania“-Rechtschule in Wien, Schulstraße 20, die erste Rechenchule zu errichten, die eine weitere in der Leopoldstadt folgen soll. Ferner beschließt der Verein in St. Peter in der Via (Bischof St. Hilten) eine Mädchenchule unter Leitung von Nonnen; einen zu errichten und hat mehrere andere Klosterchulen subventionirt. Der Vorstand beantragte sodann die Aushebung des Vereines, der bisher bloß auf das Gebiet von Niederösterreich beschränkt war, auf ganz Oesterreich und demnächst auf den Namen „Katholischer Schulverein für Oesterreich“ zu fassen. Wie Begünstigung wurde dieser Antrag angenommen und die nöthigen Statutenänderungen beschloßen, denn es ist damit ein neues Stadium und ein erweitertes Wirkungskreis zu erwarten. Ohne Zweifel wird der Verein nun auch in den Kronländern bald kräftige Ergänzungen finden und ein Gesehenswürdiges gegen die liberalen Schulvereine bilden.

Zahnarzt Dr. Med. A. Papsch ordinirt vom 15. Mai an in Meran Gasthof Walder.

Bedarfsartikel für Hotels, Gasthäuser, Restaurationen, Bade-Anstalten, Kaffeehäusern, Wirthschaften, Semereien, Pensionate; Prant-Ausstattungen etc., Alpacca-Silber, Chinasilber und Christstoffwaaren mit Garantie-Tempel für deren Echtheit, zu Fabrikspreisen. Spiegel in allen formanten Größen, in verguldeten u. Nupfbaumrahmen. Möbel aus gebohemem Holze, Eisen- und Gartenmöbel. Goldruck-Bilder in einfachen und vergierten Rahmen. Petroleumlampen, als Häng-, Tisch-, Wand-, Stillard-, Speitzimmer-Luster und Gartenlampen. Tischdecken, Wachsbarchent und Ledertuch. Küchengeräthe, Haushaltungs- und Wirthschafts-Gegenstände aller Art in großer Auswahl empfiehlt.

Dom. Zambra in Innsbruck.

Illustrierte Verzeichnisse auf Verlangen franco und gratis.

CARL BAUR, Doctor der gesammten Heilkunde, (Spezialarzt für Frauenkrankheiten u. Geburtshilfe) ordinirt täglich in seiner Wohnung Bozen, Dominiknergasse Nr. 26, I. St. rückw. Sprechstunden 9-11 Uhr Vorm. u. 2-4 Uhr Nachm. Dreimal wöchentlich (Montag, Mittwoch, Freitag 8-9 Uhr Vorm.) unentgeltliche Orination für unbesoldete Frauen.

Für alle diejenigen, welche während der Saison nicht Zeit finden, sich die für jedes geschäftliche Unternehmen so überaus notwendige Kenntniss der Buchführung anzuwischen, eröffne ich am 16. Mai

2 Course (für Herren u. Damen separat) über einfache Buchführung

mit besonderer Berücksichtigung des Hotel- und Pensionswesens.

Jeder aufmerksamke Theilnehmer meines Unterrichts erreicht die Fähigkeit, in jedem, wie auch immer gearteten Geschäft ordnungsmässig Buch zu führen.

Die Course, welche mit dem 1. Juli abzuschliessen und für welche das Honorar 15 fl. beträgt, finden in meiner Wohnung statt. Aus Wunsch und nach Uebereinkommen könnte der Course für Damen auch in der Wohnung einer der P. T. Theilnehmerinnen abgehalten werden.

Auskunft erteilen gütigst über mich die Herren: Dr. J. Pircher, k. Rath und Bürgermeister von Meran, Eduard v. Weinhart, Villenbesitzer und folgende hiesige Geschäftsfirmen: D. & J. Biedermann, F. Fieckenschner, Ant. Holzkeuch, die Jandl'sche Buchhandlung, Frz. Jos. Jörger, W. v. Pernwerth und Polbitzer's Kunstsmühle.

Anmeldungen nehme ich entgegen in meiner Wohnung Meinhardstrasse 5 parterre, täglich Nachmittags von 3-4 Uhr.

Herrmann Dann, ehemaliger Bankbuchhalter aus Breslau, seit 1884 Lehrer der kaufm. Wissenschaften in Meran.

Hundenkenbilder fertigt schnellstens C. Jandl's Buchdr., Meran.

K u n d m a c h u n g !

Der Gefertigte bringt zur allgemeinen Anzeige, daß seine Niederlage für Erzeugnisse der Teppich-, Leinen- und Webwaren-Industrie, hier

Postgasse No. 6 (Rohregger-Haus)

binnen Kurzem gänzlich geschlossen wird. Um das Lager rascher aufzuräumen und um das Zurückpaden zu ersparen, werden von heute ab sämtliche noch lagernde Artikel zu tief herabgesetzten Preisen

gänzlich ausverkauft.

Da man reelle gute Waaren zu ganz abnorm billigen Preisen selten kaufen kann und sich nur jetzt die beste Gelegenheit darbietet, so möge Jedermann dieselbe in seinem eigenen Interesse ausnützen. Die Artikel eignen sich zu Einrichtungen eines jeden Haushaltes, für Hotels, Villen, Pensionen und Gasthäuser, für Brautausstattungen, für Engros-Einkäufe für Krämer und Hausfrüer und werden bei größter Abnahme die Selbstkostenpreise gemacht.

A. Mayer, filiale Postgasse Nr. 6.